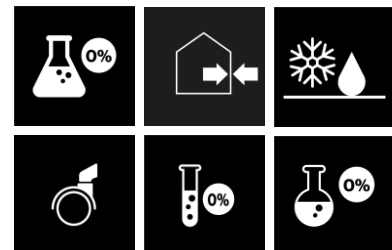


MureFix MS 95 Multi Belagsklebstoff



**Gebinde-
abbildung
folgt in Kürze!**

- > Für Innen- und Außenbereiche
- > Für dauerhaft feuchtigkeitsbelastete Bereiche geeignet
- > Hoch thermisch und mechanisch belastbar
- > Haftstark auf saugenden und nicht saugenden Untergründen
- > Ohne migrationsfähige Bestandteile



Produktbeschreibung

Einkomponentiger, nach DIN EN 14259 geprüfter SMP-Spezialklebstoff zur Nassbettverklebung von Bodenbelägen in Feucht- und Sonderbereichen. Der Klebstoff bildet eine hartelastische Klebstofffuge und eignet sich für Flächen mit erhöhter thermischer und mechanischer Belastung. Er ist wasser- und witterungsbeständig und kann auf geeigneten saugenden und nicht saugenden Untergründen im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.

Anwendungsbereich

Zur Verklebung von LVT-Designbelägen, homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen, CV-Belägen, Kautschukbelägen in Bahnen und Fliesen, Schutzschleusen sowie Kunstrasenbelägen. Auch für Spezialgummi- und Recyclingbeläge geeignet; bei diesen Belägen ist vorab eine Probeverklebung durchzuführen.

MureFix MS 95 eignet sich für hoch beanspruchte Flächen und Bereiche mit dauerhafter Feuchtigkeitsbelastung, beispielsweise zur Verklebung geeigneter LVT-Beläge im Duschbereich. Der Bodenbelag und der gesamte Aufbau müssen für die vorgesehene Nutzung geeignet sein. Erforderliche Abdichtungen, Fugen und Anschlüsse sind entsprechend den geltenden Anforderungen auszuführen. Der Klebstoff ersetzt keine Bauwerksabdichtung.

Auf saugfähigen, fachgerecht vorbereiteten Untergründen- Verbrauch ca:

- Zahnung A1 ca. 300 - 450 g/m²,
- Zahnung A2 ca. 370 - 520 g/m²,
- Zahnung B1 ca. 400 - 550 g/m²,
- Zahnung B1 ca. 500 - 680 g/m²

Lieferform

Gebinde	Überversackung	Palette
5 KG / KE	-	54 KE
16 KG / KE	-	33 KE

63023, MureFix MS 95 Multi Belagsklebstoff, gültig ab: 30.09.2026, Gabriel Siegl, Seite 1

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 720 Tage

Verarbeitung

Verarbeiten

Den Klebstoff mit einer auf Untergrund und Belag abgestimmten Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Klebstoffnester vermeiden. Den Belag innerhalb der Einlegezeit einlegen und gründlich anreiben beziehungsweise anwalzen. Die Belagsrückseite muss ausreichend mit Klebstoff benetzt sein.

Bahnenbeläge von einer Seite ausgehend quer zur Verlegerichtung anwalzen. Fliesen und Planken sorgfältig mit einem Anreibebrett anreiben. Die Beläge nach etwa 60–90 Minuten nochmals anwalzen. Kautschukbeläge vor der Verlegung auf Nutzungstemperatur bringen.

Frisch verlegte Bodenbeläge nach dem Anreiben beziehungsweise Anwalzen innerhalb der ersten 8 Stunden nicht begehen. Auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich dieser Zeitraum auf 12 Stunden. Fugen frühestens nach 24 Stunden thermisch verschließen.

MureFix MS 95 wird ausschließlich im Nassbettverfahren verarbeitet.

Technische Angaben

Chemische Basis	SMP-Spezialklebstoff
Dichte	ca. 1,5 g/cm ³
Farbe	weiß
Verbrauch	ca. 300–680 g/m ² , abhängig von Zahnung, Untergrund und Belag
Ablüftezeit	ca. 0–20 Minuten, abhängig vom Untergrund
Hautbildezeit	ca 45 Min.
volle Belastbarkeit	nach ca. 48 Stunden
Objekt- und Material- Verarbeitungstemperatur	ideal: +18 °C bis +25 °C
Untergrundtemperatur	ideal: +15 °C bis +25 °C
Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit	40 % bis 60 %; auf nicht saugenden Untergründen mindestens 50 %

Untergrund

Geeignete Untergründe

Geeignete Untergründe

- Saugfähige, entsprechend vorbereitete und gespachtelte Untergründe
 - Nicht saugende Untergründe, beispielsweise Epoxidharzbeschichtungen, Gussasphalt und Metall
- Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Bestandteilen sein. Er muss den geltenden nationalen und europäischen Normen, Richtlinien sowie den allgemein anerkannten Regeln des Fachs

entsprechen.

Bei nicht saugenden Untergründen ist eine relative Luftfeuchtigkeit von mindestens 50 % erforderlich. Eine Ablüftezeit von etwa 10–20 Minuten ist einzuhalten.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

Die angegebenen Werte sind Durchschnittswerte, die unter definierten Laborbedingungen ermittelt wurden. Abweichende Baustellenbedingungen, insbesondere Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Untergrundsauhfähigkeit, Auftragsmenge, Zahnung und Belagsart, können die Ablüfte-, Einlege- und Trocknungszeiten sowie die tatsächlich erzielten Eigenschaften beeinflussen.

- Materialien vor der Verarbeitung ausreichend temperieren.
- Dem Produkt keine Fremdmaterialien beimischen und den Klebstoff nicht verdünnen.
- Den Klebstoff vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.
- Angebrochene Gebinde unmittelbar nach der Materialentnahme dicht verschließen.
- Bereits angetrockneten Klebstoff nicht durch Aufrühren, Anfeuchten oder das Auftragen von frischem Klebstoff reaktivieren.
- Frische Klebstoffverunreinigungen und Werkzeuge sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste können in der Regel nur mechanisch entfernt werden.

Umgebungsbedingungen

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +15 °C verarbeiten.
- Der empfohlene Verarbeitungstemperaturbereich für Material, Untergrund und Raumluft liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Insbesondere während der kalten Jahreszeit ist kühl gelagertes oder transportiertes Material vor der Verarbeitung ausreichend zu temperieren.
- Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 40 % und 60 %.
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Ablüfte-, Einlege- und Trocknungszeiten.
- Hohe Temperaturen, niedrige relative Luftfeuchtigkeit und starke Luftbewegung verkürzen die Ablüfte- und Einlegezeiten.
- Während der Verarbeitung und Trocknung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und einseitige Wärmeeinwirkung sind zu vermeiden.
- Die erforderlichen klimatischen Bedingungen sind während der Verarbeitung und bis zur ausreichenden Trocknung des Klebstoffes aufrechtzuerhalten.
- Angrenzende Bauteile und Oberflächen sind vor Verschmutzung zu schützen.

Praxishinweise

- Klebstoff und Bodenbelag vor der Verarbeitung gemäß den jeweiligen Herstellervorgaben ausreichend akklimatisieren.
- Den Bodenbelag vor der Verklebung spannungsfrei auslegen und erforderlichenfalls zuschneiden.
- Die Auswahl der Zahnung und die Auftragsmenge richten sich nach Belagsart, Rückseitenstruktur, Untergrundbeschaffenheit und vorgesehenem Klebeverfahren.
- Die Ablüftezeit richtet sich nach Untergrundsauhfähigkeit, Auftragsmenge, Zahnung, Belagsart und Raumklima. Entscheidend ist die ausreichende Benetzung der Belagsrückseite.
- Die Benetzung während der Verlegung regelmäßig durch Abheben eines frisch eingelegten Belagsstücks kontrollieren.
- Den Bodenbelag innerhalb der zulässigen Einlegezeit sorgfältig anreiben beziehungsweise anwalzen.
- Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen muss vor Beginn der Verlegearbeiten das normgerechte Auf- und Abheizen durchgeführt und dokumentiert werden.
- Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Fußbodenheizung nicht in Betrieb sein. Die jeweils zulässigen Oberflächen- und Verarbeitungstemperaturen sind einzuhalten.
- Die technischen Merkblätter aller im System verwendeten Murexin Produkte sowie die Verlegeanleitungen des Bodenbelagsherstellers sind zu beachten.
- Bei unbekannten Belägen, Rückenausstattungen, Untergründen oder Materialkombinationen ist vorab eine Probeverklebung durchzuführen und erforderlichenfalls anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter

www.murexin.com abrufbar.